

Ergebnisniederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Bombogen am 15.02.2021 als Videokonferenz

6.4.21
7.4.21

Beginn der Sitzung: 19:00
Ende der Sitzung: 20:35

Teilnehmer:

| | |
|----------------------|---------------------|
| Wellenberg, Mario | Ortsvorsteher |
| Gerke, Joachim | stv. Ortsvorsteher |
| Oehlschläger, Thomas | stv. Ortsvorsteher |
| Weber, Annette | Ortsbeiratsmitglied |
| Herres, Christoph | Ortsbeiratsmitglied |
| Burkard, Susanne | Ortsbeiratsmitglied |
| Becker, Dr. Jürgen | Ortsbeiratsmitglied |
| Stolz, Anna Maria | Ortsbeiratsmitglied |

Gäste:

Bürgermeister Joachim Rodenkirch (zeitweise)
Schmitt, Andreas, Fachbereich I (zu TOP 2)

Einladung:

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 05.02.2021 fristgerecht eingeladen. Der Einladung war die Tagesordnung beigefügt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Ausgabe 06 vom 13.02.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern des Ortsbeirates für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinschaft.

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Die Zufahrt zum Grüngutsammelplatz über den Steinsweg wird von Christoph Zelder (Grundstückseigentümer) gesperrt; die offizielle Zufahrt soll im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt befestigt werden.
- Bewohner der Maximinstraße beschwerten sich über den LKW-Durchfahrtverkehr; die markierten Parkflächen werden im Hinblick auf Optimierung vom Ordnungsamt

überprüft.

- Der Naschgarten hat den Klimaschutzpreis (500,- €) von innogy gewonnen.
- Das Quartierskonzept ist in Arbeit; es wurden von 366 Fragebögen 99 zurückgegeben. Der Rücklauf liegt über 25% und wird als gut bezeichnet. Derzeit werden die Gebäudesteckbriefe erarbeitet. Am 15. Januar wurde der Klimawürfel am Tabakschuppen aufgebaut.
- Die Unterschriftenliste zur Verbindungsspanne wurde im Bauausschuss und im Stadtrat besprochen und dort unterstützt. Als nächstes steht eine Verkehrszählung des LBM an. Herr Bürgermeister Rodenkirch teilt mit, dass diese voraussichtlich im Mai erfolgen soll.
- Der Endausbau des Kronenweges wird in Kürze beginnen (Anm. hat begonnen), ebenso der Einmündungsbereich in die Straße „An der Neuwiese“.
- Zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Raiffeisenstraße / Berlinger Str. gab es am 27.01. einen Ortstermin. Die Ausschreibung wird in Kürze veröffentlicht. Nach derzeitigem Zeitplan sollen die Kanäle in der Einmündung der Maximinstraße zuerst saniert werden. Ab Juni/Juli soll die Sanierung der OD beginnend ab der Ortseinfahrt von Wittlich her in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Die Umleitungsstrecken sind noch nicht festgelegt. Eine Information des LBM an die Anlieger ist noch geplant.
- Die Bruchsteinmauer am Oligbach muss wiederhergestellt werden. Die Ausführung steht noch nicht fest. Christoph Herres spricht sich für eine Wiederherstellung in Bruchstein aus.
- Nach der Petition in der Alberostraße gab es mehrere Ortstermine mit der Polizei. Die Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen ergaben keine Auffälligkeiten. Die höchste Geschwindigkeit lag bei 79 km/h, der Durchschnitt bei 34 km/h. Die tägliche Fahrzeugbelastung lag bei 3770 Fz. / Tag. Auch die Lärmmessungen ergaben keine Ansatzpunkte für Verkehrsbeschränkungen.
- In der Berlinger Straße wurde die Geschwindigkeit an verschiedenen Punkten durch die Polizei gemessen. Es wurden einige hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Die Polizei wird weiter messen.
- Die Landtagswahl findet in der Turnhalle statt. Hinweise werden zur Wahl am Tabakschuppen aufgestellt.

2. Ortsrecht der Stadt Wittlich

Satzung der Stadt Wittlich zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen - Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge - vom 17.11.2016

1. Änderung

Herr Andreas Schmitt erläutert die Sitzungsvorlage und die Hintergründe zur Umstellung der Ausbaubeiträge auf wiederkehrende Beiträge (Bildung der Abrechnungseinheit, Abrechnungsmodell, Festsetzung des Gemeindeanteils, Gültigkeit des wiederkehrenden Beitrags, Verschonungsregel). Die Anlieger werden vor Einführung noch informiert.

Frage: Warum ist der Steinsweg noch nicht erschlossen? Er ist im Beitragssinne noch nicht erschlossen (z.B. Entwässerung). Die Anlieger können noch nicht herangezogen werden. Bei einer Ersterschließung würden die Anlieger allein zahlen müssen.

Frage: Kommt der Kronenweg in die Abrechnung. Nein, es handelt sich um einen Erstausbau. Die erwarteten Aufwendungen sind bereits in den Kaufpreis für die Grundstücke eingerechnet.

Frage: Was ist mit den klassifizierten Straßen? Hier gehen nur die Kosten für die Gehwege, Beleuchtung und anteilig Straßenentwässerung ein. Die aktuell anstehende Erneuerung geht daher schon in die wiederkehrenden Beiträge ein. Die Anlieger der klassifizierten Straßen gehen jetzt in die Solidargemeinschaft ein.

Anmerkung: Die Markierung der Straße „Im Brühl“ als Durchgangsstraße muss noch korrigiert werden.

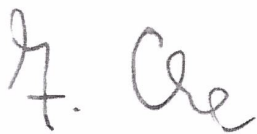
Abstimmung: Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

3. Verschiedenes

- Annette Weber fragt nach dem Sachstand Discounter: Zur Ansiedlung des Discounters am Tabakschuppen gibt es bisher keinen neuen Sachstand. Ein Betreiber wird nach wie vor gesucht.
- Der OV fragt nach dem Meinungsbild zur Durchführung von Veranstaltungen. Eine Durchführung der Veranstaltungen in der gewohnten Form wird vor der Sommerpause nicht gesehen.
Der Ortsbeirat ist sich einig, dass eine Gleichbehandlung zwischen den Ortsteilen / den Veranstaltern nicht bedeutet, dass auch zu späteren Zeitpunkten keine Veranstaltungen möglich sein könnten, die dann auch unterstützt würden.
- Weihnachtsbeleuchtung; evtl. kann eine Möglichkeit geschaffen werden, Beleuchtung für Weihnachtsbeleuchtung in der gesamten OD zur Verfügung zu stellen.

Wittlich-Bombogen, 15.02.2021

aufgestellt:



Joachim Gerke



Mario Wellenberg
(Ortsvorsteher)